



Der Ostritzer Stadtanzeiger
Informations- und Amtsblatt
der Stadt Ostritz mit Ortsteil Leuba

Ostritz

Leben Energie Fluss

Nr. 10 / 32. Jahrgang

28. Oktober 2022

Preis: 60 Cent

Inhalt

Seite 2

Öffentliche Bekanntmachungen
– der Beschlüsse aus der Stadt
ratssitzung am 20.10.2022
– des ZVOR

Seite 3

Ehrenamtlicher Friedensrichter-/
Friedensrichterin und dessen
Stellvertreter gesucht
freie Ehrenämter
Dankeschön für Herbstputz

Seite 4

Melderegisterauskünfte
Infos zum Weihnachtsmarkt

Seite 5 – 6

Aufruf für interessierte
Musikschüler/-innen
Rückblick auf das 30-jährige
Jubiläum des IBZ

Seite 7

Rückblick auf Konferenz »Inter-
religiöser Dialog in Europa« im IBZ
Obst- und Winzerfest, Rückblick
Notdienste

Seite 8

Infos aus der Schkola

Seite 9

Vereinsnachrichten OBC e. V.

Seite 10

MEWA-Bad-Saison 2022
Einladung zum 2. Stammtisch für
ehrenamtlich Engagierte

Seite 12

Neues vom Seniorenclub

Seite 13

FFw Ostritz
Kirchennachrichten

Seite 15 und 16

Impressum / Anzeigen

23. Landes-
erntedankfest
dieses Jahr
vom 30.9.
bis 2.10.2022
in Zittau
(rechtes Bild)



Obst- und Winzerfest
am 16.10.2022
in Marienthal



Drachenfest am 16.10.2022



Herbstputz am 8.10.2022
vorher/nachher



Kirmes am 9.10.2022 in Leuba
mit den Schlegler Blasmusikanten

Zeitumstellung auf Winterzeit am 30. Oktober 2022
(Uhr eine Stunde zurückstellen)



Amtliche / Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse von der Sitzung des Stadtrates am 20. Oktober 2022

Am Donnerstag, dem 20. Oktober 2022, 19.00 Uhr fand die reguläre Sitzung des Stadtrates im Monat Oktober statt. Es waren sieben Stadträte und die Bürgermeisterin anwesend (7 + 1). Nach Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der geänderten Tagesordnung wurden im öffentlichen Teil der Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 2022-025

Beschluss zur Verwendung der bei der Stadt Ostritz im II. und III. Quartal 2022 eingegangenen Spenden

Der Stadtrat beschließt:

Der Stadtrat der Stadt Ostritz stimmt der Verwendung der im II. und III. Quartal 2022 bei der Stadt Ostritz eingegangenen Spenden wie in der Anlage vorgeschlagen zu.

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

Beschluss 2022-032

Sitzungskalender Stadt- und Ortschaftsrat 2023

Der Stadtrat beschließt:

Der als Anlage beigefügte Sitzungskalender für 2023 wird bestätigt. Die Sitzungen des Stadtrates beginnen lt. festgelegter Uhrzeit 19.00 Uhr.

Ja: 7 Nein: 1 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig:

Beschluss 2022-033

Aufbau des beabsichtigten Betriebs eines Energiemanagements (KEM)

Der Stadtrat beschließt:

1. Dem Aufbau und nachfolgend beabsichtigten kontinuierlichen Betrieb eines Energiemanagements wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Förderantrag zu stellen, mit Bewilligung eine auf den Förderzeitraum von drei Jahren befristeten Projektstelle zu besetzen, den Aufbau des Energiemanagements zu organisieren und den kontinuierlichen Betrieb sicherzustellen.
3. Über den Einführungsprozess und die Ergebnisse ist der Stadtrat kontinuierlich zu unterrichten.

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

Im Anschluss erfolgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung. Die Sitzung endete gegen 20.00 Uhr.

Die nächste Stadtratssitzung

findet am Donnerstag, dem 24.11.2022, 19.00 Uhr im Ratssaal statt.

gez. Rikl, Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Ostritz – Leuba – Hagenwerder

Einladung zur Vollversammlung für das Jagdjahr 2022 / 2023 der Jagdgenossenschaft Ostritz – Leuba – Hagenwerder

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Ostritz – Leuba – Hagenwerder werden zur Versammlung der Jagdgenossenschaft am **Dienstag, 15.11.2022, um 18.30 Uhr in den Ratssaal der Stadtverwaltung Ostritz**, Markt 1, 02899 Ostritz, eingeladen.

Mitglieder der Jagdgenossenschaft sind die Grundstückseigentümer der Gemarkung Ostritz, Leuba und Hagenwerder, auf deren Grundstücken das Jagdrecht besteht und die nicht einen Eigenjagdbezirk bilden.

Tagesordnung

1. Berichte über das Jagdjahr 2021/2022
2. Kassenbericht
3. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes
4. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages der Jagdgenossenschaft
5. Beschluss über den Haushaltsplan 2022/2023
6. Wahl des Jagdvorstehers
7. Wahl des stellvertretenden Jagdvorstehers
8. Wahl der Beisitzer
9. Wahl der Rechnungsprüfer
10. Sonstiges

Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung sind in der Stadtverwaltung Ostritz, Markt 1, 02899 Ostritz, bei Frau Pappani (Tel. 035823 884-22) einzureichen.

Ostritz, 30.9.2022

Stephanie Rikl, Bürgermeisterin

Zweckverband Wasserversorgung Ostritz – Reichenbach

Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes Wasserversorgung Ostritz – Reichenbach (ZVOR)

Einladung zur Verbandsversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren, ich berufe die 2. öffentliche Verbandsversammlung im Jahr 2022 des Zweckverbandes Wasserversorgung Ostritz – Reichenbach (ZVOR) für den **10.11.2022, 16.00 Uhr in den Sitzungssaal des Rathauses in 02748 Bernstadt, Bautzener Straße 21**, ein.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
 - Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Gäste
 - Festlegung der zwei Unterzeichner der Sitzungsniederschrift
 - Bestätigung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.11.2021
3. Wahl der/des Verbandsvorsitzenden, Beschluss-Nr. 01/2022

4. Vereidigung der/des Verbandsvorsitzenden, Beschluss-Nr. 02/2022
5. Wahl der/des stellvertretenden Verbandsvorsitzenden, Beschluss-Nr. 03/2022
6. Bestellung des Geschäftsführers der WOR GmbH, Beschluss-Nr. 04/2022
7. Genehmigung der Aufnahme eines Darlehens i. H. v. 900 T€, Beschluss-Nr. 05/2022
8. Beratung und Beschluss zur Zuwendungsvereinbarung zwischen ZVOR und WOR über 900 T€, Beschluss-Nr. 06/2022
9. Beratung und Beschluss zur Zweckvereinbarung mit der Stadt Görlitz über die Versorgung von Anschlussnehmern an der Trinkwasserversorgungsleitung zur Erschließung der »Blauen Lagune« soweit diese über Satzungsgebiet der Stadt Görlitz verläuft, Beschluss-Nr. 07/2022
10. Beratung und Feststellung Jahresabschluss 2020 ZVOR, Beschluss-Nr. 08/2022
11. Entlastung des Verbandsvorsitzenden für das Jahr 2020, Beschluss-Nr. 09/2022
12. Bestätigung des Beteiligungsberichts 2020
13. Informationen der Verwaltung
14. Allgemeines, Anfragen

gez. Weise, stellv. Verbandsvorsitzender

Das Hauptamt informiert

Besetzung der Stellen eines / einer ehrenamtlichen Friedensrichters / Friedensrichterin und dessen Stellvertreters / Stellvertreterin

Ab sofort ist in der Stadt Ostritz die Stelle eines / einer ehrenamtlichen Friedensrichters / Friedensrichterin und dessen Stellvertreters / Stellvertreterin zu besetzen.

Die Aufgaben einer Schiedsstelle werden durch einen ehrenamtlich tätigen Friedensrichter bzw. eine Friedensrichterin wahrgenommen. Dieses Ehrenamt kann grundsätzlich jeder interessierte Einwohner aus Ostritz übernehmen, ausgeschlossen sind jedoch Rechtsanwälte, Notare, Richter, Staatsanwälte sowie Polizei- und Justizbedienstete. Sie sollten mindestens 30 und höchstens 70 Jahre alt sein. Die Friedensrichterin oder der Friedensrichter wird für fünf Jahre vom Stadtrat gewählt und kann auch wiedergewählt werden. Im Anschluss daran bedarf die Wahl des Friedensrichters der Bestätigung und Vereidigung durch den Vorstand des Amtsgerichts. Die Stadt Ostritz kann von den Bewerbern eine schriftliche Erklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 4 Abs. 2 bis 5 des Sächsischen Schieds- und Gütestellengesetzes vorliegen, und die Erteilung einer Einwilligung in die Auskunftseinholung beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes verlangen.

Die Aufgabe der Friedensrichter besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zu schlichten und Sühneversuche durchzuführen. Die Palette der Schlichtungsthemen reicht dabei von Nachbarschaftsstreitigkeiten über Ärger mit dem Vermieter bis hin zu Körperverletzung, Hausfriedensbruch, Beleidigung oder Sachbeschädigung.

Haben Sie Interesse an diesem Ehrenamt?

Dann bitten wir Sie, sich für die Tätigkeit eines / einer ehrenamtlichen Friedensrichters / Friedensrichterin oder

dessen Stellvertreters / Stellvertreterin zu bewerben. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 1.12.2022** an die Stadtverwaltung Ostritz, Hauptamt, Markt 1, 02899 Ostritz.

Rosanna Pappani, Hauptamt

Folgende Ehrenämter sind noch zu besetzen:

- Gleichstellungsbeauftragte / Gleichstellungsbeauftragter
- Wegewart / Wegewartin
- Ortschronist / Ortschronistin
- Archivar / Archivarin
- Seniorenbeauftragter / Seniorenbeauftragte

Wenn Sie uns unterstützen möchten, wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Ostritz, Hauptamt, Markt 1, 02899 Ostritz, oder hauptamt@ostritz.de.

Rosanna Pappani, Haupt-/Ordnungsamt

Herbstputz – Ein großes Dankeschön

Zum großen Herbstputz in Ostritz am 8. Oktober standen pünktlich um 10.00 Uhr fleißige Bürgerinnen und Bürger sowie die Jugendfeuerwehr Ostritz auf dem Markt und gingen eifrig ans Werk. Die Bereiche um herrenlose Häuser in Ostritz und Leuba wurden vom Unkraut befreit. Das Team Marktplatzputz hat die Hausaufgabe Baumscheiben / Unkraut bewältigt. Im Bereich der Garagen Juteweg / Schkola wurden die Pflanzungen in Form gebracht und auch Unkraut beseitigt.





Zum Abschluss gab es einen leckeren Imbiss – vielen Dank an die Feuerwehr Ostritz für ihren Grilleinsatz.

An dieser Stelle möchten wir uns für das ehrenamtliche Engagement bedanken. Wir freuen uns, wenn uns beim nächsten Stadtputz wieder viele Bürgerinnen und Bürger tatkräftig zur Seite stehen.

Noch ein großes Dankeschön

Saubere Straßen sind nicht in allen Städten üblich. Die Ostritzer und Leubaer Bürgerinnen und Bürger beweisen, dass es möglich ist, eine ganze Stadt ordentlich zu halten. Vielen Dank an alle, die das ganze Jahr über zur Verschönerung der Stadt beitragen.

Rosanna Pappani, Haupt-/Ordnungsamt

Das Einwohnermeldeamt informiert

Öffentliche Bekanntmachung über Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen

- Die Meldebehörde darf lt. § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Übermittelt werden:
 - Familiennamen,
 - Vornamen unter Kennzeichnung des gebräuchlichen Vornamens,
 - Doktorgrad,
 - derzeitige Anschriften und
 - sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.
- Laut § 50 Abs. 2 BMG darf die Meldebehörde Mandatsträgern und den Medien aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern Auskunft erteilen über:
 - Familiennamen,
 - Vornamen,
 - Doktorgrad,
 - Anschrift sowie
 - Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

- Die Meldebehörde darf laut § 50 Abs. 3 BMG Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über deren
 - Familiennamen,
 - Vornamen,
 - Doktorgrad und
 - derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

- Die Meldebehörde hat dem Eigentümer der Wohnung und, wenn er nicht selbst Wohnungsgeber ist, auch dem Wohnungsgeber, bei Glaubhaftmachung eines rechtlichen Interesses unentgeltlich Auskunft über Familiennamen und Vornamen sowie Doktorgrad der in seiner Wohnung gemeldeten Einwohner zu erteilen. Die Auskunft kann auf Antrag des Auskunftsberechtigten im elektronischen Verfahren erteilt werden; § 10 Abs. 2 und 3 BMG gilt entsprechend.

Die betroffene Person hat das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach den Nummern 1 bis 3 zu widersprechen.

Eine Erteilung von Auskünften unterbleibt, wenn eine Auskunftssperre nach § 51 BMG vorliegt. Eine Auskunft nach Nummer 3 darf außerdem nicht erteilt werden, wenn ein bedingter Sperrvermerk nach § 52 BMG eingetragen ist.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beizulegen bei der **Stadtverwaltung Ostritz, Einwohnermeldeamt, Markt 1, 02899 Ostritz**, und gilt bis auf Widerruf.

Bereits früher eingelegte Widersprüche gegen Auskünfte gelten fort.

gez. U. Krause, Einwohnermeldeamt

Informationen

Informationen zum märchenhaften Weihnachtsmarkt Ostritz am 3. und 4. Dezember 2022

Hobbyhandwerker gesucht

Die Vorbereitungen für den diesjährigen Ostritzer Weihnachtsmarkt laufen gut. Wir möchten neben den vielfältigen Ständen und dem weihnachtlichen Programm auf der Bühne auch wieder Angebote für Kinder schaffen.

Dafür suchen wir noch **Hobbyhandwerker, die mit den Kindern Vogelhäuser bauen.**

Wer weiterhin Lust hat, als Einzelperson oder auch als Verein das Bühnenprogramm oder die Bastelangebote zu bereichern, kann gern Kontakt zu uns aufnehmen. Gern können Sie unseren Markt auch finanziell unterstützen:

Verwendungszweck:

Spende für den Weihnachtsmarkt Ostritz 2022

Kontoinhaber: Stadtverwaltung Ostritz

Name d. Bank: Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

IBAN: DE06 8505 0100 3000 2165 95

BIC: WELADED1GRL

Janny Fünftstück

im Namen der Ostritzer Weihnachtsmarktler

E-Mail: fuenfers@freenet.de, Telefon: 0174 7257550

Post vom Weihnachtsmann

Liebe Kinder,
wenn es draußen kalt wird und sich die Menschen gern in die warme Stube zurückziehen, beginnt für mich die Zeit des Werkelns und Bastelns, die Zeit der Heimlichkeiten. Und wie sieht das bei euch aus? Habt ihr schon begonnen, Weihnachtsgedichte und Weihnachtslieder zu üben? Wenn nicht, dann ist es höchste Zeit! Bestimmt könnt ihr zum Weihnachtsfest euren Eltern, Großeltern oder anderen netten Menschen eine Freude damit machen. Es macht nämlich auch sehr viel Spaß, andere zu beschenken. Und wie ihr wisst, besuche ich gern den Ostritzer Weihnachtsmarkt und freue mich schon jetzt darauf, dort von euch auch das eine oder andere Lied oder Gedicht zu hören. Deshalb lasst uns alle fleißig an die Arbeit gehen: Ihr malt wieder ein schönes Bild oder schreibt eine kleine Geschichte, damit die nächsten Seiten im großen Weihnachtsmannbuch gefüllt werden. Nebenbei könnt ihr ein Gedicht oder Lied lernen. Und ich kümmere mich in der Zwischenzeit mit meinen Weihnachtswichteln darum, kleine Überraschungen für euch vorzubereiten. Dann treffen wir uns gemeinsam auf dem Ostritzer Weihnachtsmarkt und beschenken uns gegenseitig.



Aufruf für interessierte Musikschülerinnen und Musikschüler

Die Kreismusikschule Dreiländereck hat seit vielen Jahren in Ostritz einen Standort, über den wir sehr froh sind. Auch bei der Musikschule gibt es Fachkräftemangel und so scheint es, dass das Angebot in Ostritz immer kleiner wird.

Laut der Webseite der Kreismusikschule sind folgende Angebote für Instrumental- und Vokalunterricht am Standort Ostritz verfügbar: **Akkordeon, Bassgitarre, Blockflöte, E-Gitarre, Gitarre, Gesang, Instrumentenkarussell, Keyboard, Klavier, Musikalische Früherziehung, Musiktheorie, Saxophon, Schlagzeug, Tenorhorn, Trompete, Tuba, Viola, Violine, Violoncello, Querflöte, Waldhorn.**

Um den Standort auch zukünftig zu erhalten, möchten wir einen mittelfristigen Bedarf ermitteln. Somit kann die

Kreismusikschule besser planen. Darum bitten wir hiermit um eine **Interessenbekundung, wer in den nächsten drei Jahren anfangen möchte**, ein Instrument in Ostritz zu lernen.

Bitte geben Sie uns neben Ihres **Alters** auch das **gewünschte Instrument** und eine **optionale Kontaktmöglichkeit** an. Senden Sie Ihre Angaben bitte **bis 30.11.2022** an: post@ostritz.de



30 Jahre IBZ St. Marienthal

(Ostritz) Das Internationale Begegnungszentrum St. Marienthal

(IBZ) in Ostritz ist 30 Jahre alt. Dies wurde am Freitag, 23.9.2022, in einer Festveranstaltung gefeiert.



Ministerpräsident Michael Kretschmer

Der sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer wies in seiner Rede zu dieser Veranstaltung auf die Bedeutung der Arbeit des IBZ für den Freistaat Sachsen hin: »Seit 30 Jahren leistet das IBZ wichtige Bildungsarbeit und befasst sich mit Fragen aus Politik, Gesellschaft, Ökologie, Religion – Themen, die uns als Gemeinschaft bewegen. Als Veranstalter des Ostritzer Friedenfestes gibt das IBZ zudem der demokratischen Mehrheit in der Oberlausitz und ganz Sachsen ein Gesicht.«



Bischof Timmerevers/Bistum Dresden-Meißen) – gratuliert Dr. Michael Schlitt zum 30-jährigen Jubiläum

Der Bischof von Dresden-Meißen, Heinrich Timmerevers, betonte in seiner Ansprache ebenfalls die seit Jahren sehr gute Arbeit des IBZ, die vom Bistum auch finanziell unterstützt wird. Insbesondere hob Bischof Timmerevers den großen Beitrag des IBZ für die Bewahrung der Schöpfung hervor.

Abtei St. Marienthal als Errichterin des Begegnungszentrums

Das IBZ wurde 1992 von der Abtei Klosterstift St. Marienthal als öffentliche Stiftung bürgerlichen Rechts errichtet. Die Abtei stattete die Stiftung mit einem Grundstockvermögen von umgerechnet 50.000 € aus und verpachtete zugleich an die Stiftung IBZ 16 marode, leerstehende Wirtschaftsgebäude.

Das IBZ hat in den vergangenen Jahrzehnten alle diese Gebäude saniert und zu einem modernen Bildungs- und Tagungszentrum ausgebaut. Insgesamt wurden dabei fast 17 Mio. € investiert. Die Klosteranlage St. Marienthal gehört nun zu einer der bestsanierten Anlagen dieser Art in Deutschland, vielleicht sogar in Europa. Insgesamt stehen Bildungsinteressierten und Urlaubern 150 Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung, vom Einzelzimmer im Drei-Sterne-Standard bis zum Vier-Bett-Zimmer im gehobenen Jugendherbergsniveau.



Luftaufnahme vom Sitz des IBZ, dem Kloster St. Marienthal

Bildungsarbeit mit Blick auf aktuelle Anforderungen

Auch die Bildungsarbeit wurde Schritt für Schritt aufgebaut. So gab es im Jahr 1996 ein erstes Bildungsprojekt, bei dem für ein Jahr lang eine Personalstelle und Seminare gefördert wurden. Es war das Projekt »Aufbau der grenzüberschreitenden Seniorenbildung«. Als nächstes kam das Projekt »Grenzüberschreitende Jugendbildung«. Dann wurde am IBZ mit der Familienbildung begonnen. Und heute sind es zusammen mit den Mitarbeitenden des Gästebetriebs fast 50 Mitarbeitende, die für das IBZ arbeiten.

Die thematischen Schwerpunkte der Bildungsarbeit des IBZ sind derzeit die Umweltbildung (u. a. mit einer eigenen Naturschutzstation), die politische Bildung, die religiöse Bildung und seit einem Jahr das Kompetenz- und Koordinationszentrum Polnisch (KoKoPol).

Da das IBZ außer der finanziellen Förderung durch das Bistum in Höhe von 44.000 € über keine gesicherten Einnahmen verfügt, ist es gezwungen, auf sich aus Politik und Gesellschaft ergebende Herausforderungen sofort zu

reagieren und sein Angebot daran auszurichten. Das IBZ arbeitet also rein projektorientiert. Solche Projekte sind derzeit z. B. die Entwicklung von Angeboten digitaler Umweltbildung oder das Projekt »Religionssensible politische Bildung für Jugendliche«.

Umweltschutz als besonderer Schwerpunkt

Dabei startet das IBZ auch immer wieder überregional bedeutende Initiativen: So wurde vom IBZ z. B. Mitte der 1990er Jahre, als Ostsachsen aufgrund der Braunkohleemissionen noch als »schwarzes Dreieck« galt, zusammen mit der Stadt Ostritz die »Energie-ökologische Modellstadt Ostritz-St. Marienthal« entwickelt. Auch deshalb kann sich das IBZ heute zu 100% mit Strom und Wärme aus erneuerbaren Energieträgern versorgen.

Ein weiteres Beispiel für die besondere Initiative des IBZ: Als hunderte von Neonazis und Rechtsextremisten immer wieder nach Ostritz ins Hotel Neißeblick kamen, hat das IBZ zusammen mit einem Organisations-Team von Ehrenamtlichen und der Stadt Ostritz bisher acht große »Ostritzer Friedensfeste« und viele weitere Aktionen mit tausenden von Besuchern durchgeführt. Ostritz ist dadurch bundesweit als Vorreiter für ein Engagement für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit bekannt geworden. Es sind jedoch nicht nur die Ostritzer Friedensfeste, mit denen das IBZ jedes Jahr viele Menschen erreicht, sondern auch andere Veranstaltungen, wie z. B. das Obst- und Winzerfest des IBZ, zu dem jedes Jahr weit mehr als 1000 Gäste nach St. Marienthal kommen.

Zudem sind noch die vielen Bildungsprojekte zu nennen, die das IBZ zusammen mit den beiden Wohlfahrtsverbänden Caritas und Arbeiter-Samariter-Bund durchgeführt hat, um diese z. B. bei der Altenpflege zu unterstützen. Mehr als sechshundert von deren Mitarbeitern wurden dabei im Rahmen gemeinsamer Veranstaltungen qualifiziert.

IBZ-Vorsitzender skizziert Schwerpunkte für die Zukunft

Besonders stolz ist der Vorstandsvorsitzende des IBZ, Dr. Michael Schlitt, darauf, dass das IBZ schuldenfrei ist. »Wir sind nur eine kleine, finanzschwache Stiftung. Trotzdem ist es uns gelungen, ganz erhebliche Investitionen in die vom Kloster gepachteten Gebäude vorzunehmen und jedes Jahr eine Vielzahl innovativer Projekte umzusetzen. In den vergangenen Jahren gab es sogar immer einen finanziellen Überschuss, sodass wir z. B. derzeit in Größenordnungen mit eigenen Mitteln in den Hochwasser- und in den Brandschutz investieren können.«

Für die nächsten Jahre will sich, so Schlitt, das IBZ auf vier Schwerpunkte konzentrieren: erstens auf die Förderung der Demokratie und des gesellschaftlichen Zusammenhalts, zweitens auf den Umbau des IBZ zur ersten »klimaneutralen Weiterbildungseinrichtung« Deutschlands, drittens auf die Förderung des Erhalts der Biodiversität, u. a. durch den Aufbau eines Aktionsbündnisses Biodiversität im Landkreis Görlitz, und viertens für die Errichtung von weiteren Wirtschaftsbetrieben auf dem Klosterhof.

Die Arbeit des IBZ wurde in den vergangenen Jahren mehrfach mit Preisen und Auszeichnungen gewürdigt: Deutscher Engagementpreis 2019, Sächsischer Förderpreis Demokratie 2018, Preis der Deutschen Bischofskonferenz 2020. Den Innovationspreis Weiterbildung gewann das IBZ bereits dreimal (zuletzt im September 2022) und den Umweltpreis des Freistaates Sachsen zweimal.

Dr. Michael Schlitt, Vorstandsvorsitzender

Internationale Konferenz zum »Interreligiösen Dialog in Europa«

(Ostritz) Vom 9. bis 16. Oktober trafen sich 66 Jugendliche und junge Erwachsene vom Europäischen Netzwerk St. Marienthal im Internationalen Begegnungszentrum St. Marienthal (IBZ) in Ostritz. Die Teilnehmenden stammen aus sieben verschiedenen Ländern: Litauen, Lettland, Polen, Deutschland, Tschechische Republik, Schweden und Bosnien. Ziel der Konferenz war, dass die Teilnehmenden die großen Weltreligionen Christentum, Islam, Judentum, Hinduismus und Buddhismus kennenlernen und sich für die interreligiöse Zusammenarbeit einsetzen.

Schon zu Hause in ihren Heimatländern haben die Jugendlichen in den vergangenen Wochen zum Thema des interreligiösen Austausches recherchiert, Interviews geführt und die Ergebnisse zusammengetragen. So konnte zu Beginn des achttägigen Treffens jede Teilnehmergruppe die Situation der Religionen in ihrem Heimatland darstellen und sich mit den Weltreligionen grundlegend auseinandersetzen.

Durch Gespräche mit Religionsvertretern, eine Exkursion nach Terezin (Theresienstadt) und Gruppenarbeiten wurden die Themen in St. Marienthal weiter vertieft und die Diskussion unter den Jugendlichen angeregt. Am Samstag, 15.10., 14.00 Uhr fand im IBZ eine öffentliche Präsentation der Ergebnisse der Konferenz statt.

Ziel des Europäischen Netzwerks St. Marienthal war und ist es, durch die Schaffung eines »europäischen Bildungsraumes im Kleinen« und durch die Förderung persönlicher Kontakte jungen Menschen das Ideal eines vereinten Europas zu vermitteln. Dazu gehört, bei den Jugendlichen die Bereitschaft zu wecken, an der Lösung wirtschaftlicher, politischer, religiöser und ökologischer Probleme über Grenzen hinweg mitzuarbeiten.



Europäisches Jugendnetzwerk 2022



Die internationalen Netzwerktreffen der Jugendlichen sind die Höhepunkte im Jahr, durch die viele persönliche, grenzüberschreitende Beziehungen entstanden sind. Dies war und ist aber nur möglich, da die Partnereinrichtungen des Netzwerks auch über das Jahr die Jugendli-

chen und jungen Erwachsenen vorbereiten und diese inhaltlich und atmosphärisch eingestimmt nach St. Marienthal kommen.

Das Projekt wird durch das EU-Programm »Jugend in Aktion«, den Kinder- und Jugendplan des Bundes sowie den Katholischen Fonds finanziell gefördert.

Kontakt: Georg Salditt, Projektleiter im IBZ, Salditt@ibz-marienthal.de oder Telefon 035823 77232.

Dr. Michael Schlitt, Vorstandsvorsitzender

Sommerliche Temperaturen beim Obst- und Winzerfest in St. Marienthal

(Ostritz) Am Sonntag fand auf dem Klostergelände in St. Marienthal das Obst- und Winzerfest statt. Bei schönstem Sonnenschein kamen ca. 2000 Besucher, um den neuen Wein vom östlichsten Weinberg Deutschlands zu probieren und sich an Zwiebelkuchen, Kürbissuppe und frisch gebackenem Apfelkuchen zu erfreuen. »Das Fest war selten so gut besucht wie in diesem Jahr – der goldene Herbst hat zahlreiche Besucher nach draußen gelockt. Auch an den Verkaufs- und Essensständen herrschte reges Treiben«, so Dr. Michael Schlitt, Vorstandsvorsitzender des IBZ.



Gut nachgefragt wurden von den Besuchern des Festes die Obstsortenschau mit mehr als 180 verschiedenen Obstsorten sowie die Möglichkeit, eigene Obstsorten von Experten bestimmen zu lassen. Auch haben viele Gäste von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, den Geschmack von verschiedenen Apfelsorten zu testen und sich zum Thema Streuobstanbau beraten zu lassen.

Dr. Michael Schlitt, Vorstandsvorsitzender

Erreichbarkeit Regionalleitstelle Hoyerswerda

Die für den Landkreis Görlitz zuständige Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen (IRLS) in Hoyerswerda ist telefonisch wie folgt zu erreichen.

Notruf 112 für Feuerwehr, Rettungsdienst u. Notarzt
116 117 **Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst**, erreichbar:
 Mo., Di., Do. 19.00 – 7.00 Uhr
 Mi., Fr. 14.00 – 7.00 Uhr
 Sa., So. 0.00 – 24.00 Uhr

03571 19222 Anmeldung Krankentransport

03571 19296 Allg. Erreichbarkeit IRLS / Feuerwehr

Informationen aus unseren Schulen

Schkola Ostritz

Platzmangel setzt Ideen frei

In den Ferien stellten wir Räume auf den Kopf und starteten das Schuljahr mit einem neuen Raum- und Lernkonzept

An unserem Konzepttag im Januar 2022 haben wir uns damit beschäftigt, wie wir unsere beengte Raumsituation ab dem kommenden Schuljahr in den Griff bekommen. Wir berieten uns in zwei Gruppen und tüftelten verschiedene Möglichkeiten aus. In einer Gruppe kam die Idee auf, unsere Raumaufteilung zu verändern und das Lernen in Marktplatz und Lernatelier, mit dem wir im Bereich 7 bis 9 schon begonnen hatten, auf alle Schülerinnen und Schüler ab Klasse 4 zu übertragen. Wir waren einstimmig der Meinung: »So kann es gehen.« Viele Monate bis zum neuen Schuljahr blieben uns nicht mehr und so steckten wir Zeit und Kraft in die Umsetzung dieses Weges.

Nachdem inhaltlich klar war, wie wir starten, begann in den Ferien das große Räumen. Die Gruppenräume der Mannis und Miras wurden zu Lernateliers. Jetzt hat hier jeder seinen eigenen Arbeitsplatz. Die Regeln für diese Räume sind einfach, es herrscht Ruhe, nur in Ausnahmefällen ist ein Flüstern mit dem Lernbegleiter erlaubt.

Neben den Lernateliers gibt es einen Marktplatz für Sprachen, einen für die Naturwissenschaften und einen für die Gesellschaftswissenschaften. Hier ist immer ein Lernbegleiter vor Ort, es finden Einführungen, Gruppen- und Partnerarbeiten statt, Fragen können geklärt werden. Das bedeutet für die Schülerinnen und Schüler ein hohes Maß an Organisation und Eigenverantwortung. Unterstützt werden sie dabei von uns Lernbegleitern. Jeder hat einen Coach (einer unserer Lernbegleiter), der sich mit ihm mindestens einmal pro Woche trifft und alles Wichtige (nicht nur rund um den Schulalltag, sondern auch persönliche Probleme, wenn das gerade wichtig ist) bespricht.

Wir Lernbegleiter sind in einem engen Austausch miteinander, um reagieren zu können, wenn wir feststellen, dass es bei dem einen oder anderen gerade mit dem Lernen herausfordernd ist.

In den Fächern, in denen der Lernstoff schon umfassend aufbereitet ist, zeigt sich, dass auf der einen Seite die Schüler begeistert in ihrem Tempo lernen und auf der anderen Seite die Lernbegleiter Zeit für individuelles Arbeiten mit einzelnen Schülern gewinnen.

Sicher gibt es auch noch einige Stolpersteine, die es zu überwinden gilt. Uns ist bewusst, dass es noch einige Zeit dauern wird, bis das Konzept wirklich so läuft, wie wir es uns vorstellen. Wir werden gemeinsam mit Schülern und Eltern im Gespräch bleiben und freuen uns an jedem Fortschritt, den wir erlangen.

Katrin Zimmermann, Teamleitung Ostritz

13 Zuckertüten, der Mondmann und Annabell

Annabell ist aufgeregt und denkt oft an den Schulanfang. Sie kann nicht einschlafen – doch Opa hat eine Idee ...

Mit diesem Stück begrüßten wir in Ostritz unsere neuen Erstklässler. Alle beobachteten Annabell sehr gespannt und sahen, dass sie ihre Aufregung durch zauberhafte Er-

eignisse bewältigen konnte. Und als dann zur Erinnerung auch noch für jeden Erstklässler eine selbstgebastelte Sternschnuppe ausgeteilt wurde, war wohl die Neugier auf eine spannende Schulzeit größer als jede Aufregung.



Foto: Cathrin Wendler



Foto: Magdalena Jahr

Leider startete das Wetter nicht ganz so trocken, wie wir uns das für die Aufführung im Freien gewünscht hätten, und wir mussten kurzerhand den Pfarrsaal vorbereiten. Danke an unsere Schüler für die tolle Aufführung – danke an Antje und Ariete für Ideen und Umsetzung – danke an Nannette für die gesamte Organisation des Schuleintrittes 2022.

Vielen Dank sagen wir auch an Magdalena Jahr für die liebevolle fotografische Begleitung.

Cathrin Wendler

Vielen Dank an David Weise, Philipp und Hannes

Praxis Werken: Kreative Lernzeiten in der Holzwerkstatt unseres Spielplatzbauers

»Einmal mit Profis arbeiten« ... das konnten einige Schüler beim »werkeln« in der Werkstatt von David Weise. Nach einer kleinen Führung durch die Werkstatt und geklärten Fragen der Schüler nach Werkzeugen oder Maschinen konnte es auch schon losgehen. Planen, zeichnen, sägen ... und im Team arbeiten, waren die Herausforderungen für einige Schüler. Mit Unterstützung von David, Philipp und Hannes gelang alles gefühlt mühelos. Die Mädchen entschieden sich für die Gestaltung von Schmuck- bzw. Stifthaltern.



Die Jungen nutzten ihre kreativen Ideen für die Fertigung eines Spielplatz-Modells. Bei der Errechnung des Maßstabes gab es noch Probleme, aber das Ergebnis insgesamt kann sich sehen lassen.

Danke, dass wir die Werkstatt nutzen durften und danke für eure Unterstützung.

Cathrin Wendler

Redaktionsschluss für den nächsten »Ostritzer Stadtanzeiger« ist der **11.11.2022**
Erscheinungsdatum ist der **25.11.2022**

Bestellen Sie jetzt Ihre Advents- oder Weihnachtsanzeige im Amtsblatt Ostritz unter: ostritz@gustawinter.de

Vereine



Vereinshaus Ostritz e.V.

Ostritz, Markt 2
www.vereinshaus-ostritz.de

Familien-Kinder-Jugend-Zentrum

Tel. 035823 86229 oder vereinshaus@t-online.de

Vereinshaus Ostritz

Seniorenberatung für Senioren und pflegende Angehörige
Es besteht die Möglichkeit der individuellen Terminabsprache. Ansprechpartnerin: Birgit Heidrich, Dipl.-Sozialarbeiterin (FH), Telefon: 035823 77892



Gegründet
1919

Ostritzer Ballspielclub e.V.

ERGEBNISSE:

1. Mannschaft

1.10.2022	5. Spieltag Kreisliga Ostritzer BC – TSV Großschönau	0:5 (0:1)
8.10.2022	6. Spieltag Kreisliga Ostritzer BC – FSV Kemnitz II	1:2 (1:2)
15.10.2022	7. Spieltag Kreisliga Ostritzer BC – TSG Hainewalde	1:1 (0:1)
22.10.2022	8. Spieltag Kreisliga TSV 1890 Ruppertsdorf – Ostritzer BC	4:0 (3:0)

2. Mannschaft

8.10.2022	6. Spieltag Kreisklasse SC Großschweidnitz – Löbau II – SpG SV Schönau-Berzdorf	2:1 (1:0)
15.10.2022	7. Spieltag Kreisklasse SpG SV Schönau-Berzdorf – SpG Arnsdorf-Hilbersdorf	1:0 (0:0)
22.10.2022	8. Spieltag Kreisklasse SpG SV Zodel 68 – SpG SV Schönau-Berzdorf	(verlegt)

B-Jugend

2.10.2022	4. Spieltag Kreisliga SpG VFB Zittau – SpG Eigenscher FV	15:0 (6:0)
9.10.2022	5. Spieltag Kreisliga SpG Eigenscher FV – SC Großschweidnitz-Löbau	4:6 (1:4)

ANSETZUNGEN:**1. Mannschaft**

- 29.10.2022** 9. Spieltag Kreisliga
12.30 Uhr SV Neueibau II – **Ostritzer BC**
SpA Neueibau – Rasenplatz
- 5.11.2022** 10. Spieltag Kreisliga
14.00 Uhr **Ostritzer BC** – SV Reichenbach
NeiBestadion Ostritz
- 12.11.2022** 11. Spieltag Kreisliga
14.00 Uhr EFV Bernstadt/Dittersbach – **Ostritzer BC**
Sportplatz Bernstadt
- 26.11.2022** 12. Spieltag Kreisliga
13.30 Uhr **Ostritzer BC** – SpG SpVgg. Ebersbach
NeiBestadion Ostritz
- 3.12.2022** 13. Spieltag Kreisliga
13.00 Uhr FV Rot-Weiß 93 Olbersdorf – **Ostritzer BC**
Sportanlage Olbersdorf

2. Mannschaft

- 29.10.2022** 9. Spieltag Kreisklasse
15.00 Uhr **SpG SV Schönau-Berzdorf** –
Holtendorfer SV II
SpA Schönau-Berzdorf
- 19.11.2022** 10. Spieltag Kreisklasse
15.00 Uhr Post SV Görlitz – **SpG SV Schönau-Berzdorf**
Sportplatz Eiswiese, Görlitz
- 26.11.2022** 11. Spieltag Kreisklasse
14.00 Uhr **SpG SV Schönau-Berzdorf** – SV Lautitz 96
SpA Schönau-Berzdorf

B-Jugend

- 5.11.2022** 6. Spieltag Kreisliga
11.00 Uhr SpG Neusalza-Spremberg –
SpG Eigenscher FV
Sportfeld am Turnerheim, Friedersdorf
- 13.11.2022** 7. Spieltag Kreisliga
11.00 Uhr **SpG Eigenscher FV** –
SpG FSV Kemnitz (9er)
Sportplatz Bernstadt
- 16.11.2022** 8. Spieltag Kreisliga
11.00 Uhr **SpG Eigenscher FV** – Holtendorfer SV
Sportplatz Bernstadt

Rückblick auf die Badesaison 2022 im MEWA-Bad

Wir blicken zurück auf eine erfolgreiche Badesaison in diesem Jahr. Die Saison startete wieder etwas später als gewohnt am 28. Mai bei durchwachsenem Wetter. Wo andere schimpfen, sind wir aber froh über den trockenen und heißen Sommer, bescherte er uns doch 64 Badetage. Zu den coronageplagten letzten zwei Jahren sind es nun wieder mehr Tage. Am 4. September schlossen sich dann die Tore für den Badebetrieb.

Mit mehr als 6000 Besuchern kamen wir dieses Jahr dem Rekordsommer 2018 schon recht nahe. Immerhin sind es fast 2000 Besucher mehr als im vergangenen Jahr. Das macht uns stolz und wir nehmen dies als Signal, dass den Ostritzern und Gästen darüber hinaus der Erhalt des MEWA-Bades wichtig ist. Daran wollen wir anknüpfen! Auch dieses Jahr wurde das Gelände des Bades zu verschiedenen Veranstaltungen genutzt. Nach der Saisonöffnung fand am 29.7.2022 ein Spieleabend für Jung und Alt statt. Gemeinsam mit Family Games spielten etwa 60 Gäste vor der wunderschönen Kulisse des Freibades.



Am 31. August fand vor unvergleichlicher Kulisse schon fast traditionell der Filmabend statt. Wieder durchgeführt durch die Veranstalter der Serie »Ostritz schaut hin – spätsommerliche Filmnächte« und einer erstklassigen Filmauswahl, die besser für das MEWA-Bad nicht geeignet sein kann, blieb bei der deutschen Komödie »Beckenrandsheriff« kein Auge trocken. Mit circa 70 Besuchern war dieser Abend ein toller Erfolg.



Weiter ging es am 2. September erstmalig mit einem »Musikalischen Nachmittag für Groß und Klein«. Bei Kaffee

Einladung

Liebe Vereine und ehrenamtlich Engagierte,
am 17. November 2022
findet – wie angekündigt – unser

2. Stammtisch im Rathausaal

in Ostritz um 19.00 Uhr statt.
Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Liebe Grüße aus dem Vereinshaus.
Ihr Simone Hickmann

und Kuchen und süditalienischer Musik von Noemi La Terra und einem Exkurs in die Welt des Tanzes Tarantella kam sommerliches Flair auf. Leider konnten wir trotz sonnigen Wetters, aber frischer Temperaturen nicht so viele Gäste verzeichnen, wie gehofft. Wir stellen für nächstes Jahr nochmal an ein paar Schrauben und hoffen dann auf mehr Beteiligung.



Bevor das Bad in Winterschlaf fällt, nutzten wir das Gelände für die endlich wieder stattfindende Babybörse/ Kindersachenflohmarkt am 11. September. Das wechselhafte Wetter der Tage davor stellte uns vor die schwierige Wahl – draußen oder drinnen? Wir entschieden uns für draußen und der Wettergott war uns hold. Fünfzehn Stände sorgten für ein vielfältiges Angebot und bei Kaffee und Kuchen kamen auch »Neugierige ohne Kaufabsichten« auf ihre Kosten. Schätzungsweise 80 bis 100 Besucher sorgten für einen regen Austausch – von Waren oder Gesprächen.



Diese Veranstaltungen wurden unterstützt und gefördert durch das laufende Projekt Neulandgewinner.

Seit den letzten fünf Jahren hat sich das Bad vom originären Freibad zu einem Treffpunkt für Austausch, Miteinander und soziale Projekte entwickelt. Nur so war der dauerhafte Erhalt des Bades auch möglich, da jedes öffentliche Bad als freiwillige Aufgabe der Kommunen bei den knappen Stadtkassen ein Streichposten ist.

Damit das Bad erhalten bleibt und wir auch weiterhin jedes Jahr die Badesaison pünktlich im Mai eröffnen können, **brauchen wir DICH!** Die Kraftanstrengungen werden Jahr für Jahr mehr und mit den wenigen treuen Helfern ist der Erhalt nicht auf Dauer zu stemmen. **Wir brauchen Hilfe, Unterstützung und Tatendrang!** Nicht nur in finanzieller Sicht, vielmehr brauchen wir »(Wo)Man-Power« – Euer Engagement, Dinge anzupacken, zu organisieren, in die Hand zu nehmen und zu verstetigen.

Dieser Artikel soll diesmal auch ein Hilferuf sein, denn so wie es die letzten Jahre lief, wird es leider nicht weitergehen können. Die zuverlässigen Köpfe um die MEWA-Bad-Initiative werden weniger.

Der Erhalt des MEWA-Bades ist in Gefahr.
So offen muss man das wohl sagen.

Meldet euch bei uns

per E-Mail mewa-bad-ostritz@web.de, über das soziale Netzwerk von Facebook auf unserer Seite **@Mewa-Bad-Ostritz** oder persönlich **bei Georg Salditt, Rosanna Pappani, Kathrin Heidrich, Melanie Kliche, Anja Pfalz und den engagierten bekannten Gesichtern** aus dem MEWA-Bad-Betrieb.



MEWA-Bad von oben

Gemeinsam schönes Erhalten!

Eure MEWA-Bad-Initiative

Hallo,

ich bin Yannick aus Rosbach (Hessen). Ich habe dieses Jahr wieder einen schönen Sommer mit meiner Tante im MEWA-Bad verbracht. Wir konnten wie jedes Jahr toll schwimmen, haben Volleyball gespielt und die Zeit gut verbracht. Danke an Frau Tschirch, die immer extra für uns kam und Essen gemacht hat, und Frau Fehland, die jeden Tag an der Kasse saß.

Viele Grüße und bis nächstes Jahr

Euer Yannick

Hey, ich bin Lea,

wie jedes Jahr bin auch dieses wieder zu meinen Großeltern nach Ostritz gefahren und habe dort wieder oft das MEWA-Bad besucht. Ich habe alte Freunde wiedergesehen und mit denen wieder sehr viel Spaß beim Schwimmen, Volleyball spielen und ins Wasser schubsen gehabt. Das Essen war auch wieder super.

Liebe Grüße und bis nächstes Jahr

Lea

Liebe Ostritzer! Hier spricht der Seniorenclub!

Bei unserem nächsten gemütlichen Beisammensein laden wir Sie ganz herzlich zu einer Zeitreise ein. 32 Jahre ist es jetzt her seit dem Untergang der DDR.

Aber viele Gegenstände von damals wurden produziert mit Bedacht und für die Ewigkeit gemacht. Zum Beispiel Waschmaschinen von Foron, Föhn, Lockenstab und Rührgerät von Komet, das sogar noch in meiner Küche steht.

Waschmittel Spee, IMI, Ata und vieles mehr ... kam alles aus der DDR.

Und nicht zu vergessen unser Trabant, der fährt noch heute durch das Land.

Unser DJ Ralph wird uns musikalisch begleiten und mit Oldies viel Freude bereiten. Er spielt für uns auch Frank Schöbels Lieder, und Sie erkennen sie bestimmt alle wieder.

Am **Sonnabend, dem 12.11.2022**, können Sie mit uns ein **DDR-Revival** erleben. **DJ Ralph** wird für uns DDR-Schlager spielen und Sie dürfen in Form eines kleinen Quizzes Namen und Interpreten der Titel erraten. Dabei wird es natürlich auch etwas zu gewinnen geben. Viele einstige Ohrwürmer, die völlig zu Unrecht etwas in Vergessenheit geraten sind, werden wir dabei ausgraben und unsere Romméfrauen haben beim Ausgraben in Form einer Hausarbeit eifrig geholfen, wofür Ihnen hier ein herzliches Dankeschön gesagt wird. Aber sicherlich hatten sie auch viel Spaß beim Erinnern.

Dann werden wir alte DDR-Gebrauchsgegenstände, die wir dank ihrer Langlebigkeit zum Teil immer noch nutzen und die uns lieb und teuer waren und sind, wieder in Erinnerung bringen und dabei sicherlich auch viel Spaß haben. **Losgehen wird es wieder um 14.00 Uhr, und es wäre schön, wenn Sie sich bis zum 3.11.2022 unter der Nummer 86777, außer montags, nach 18.00 Uhr oder mittwochs von 9.00 bis 12.00 Uhr anmelden** würden. Zu Gast sein werden wir wieder im evangelischen Gemeindehaus, für unseren Hol- und Bringediens, von dem Sie gern Gebrauch machen können, melden Sie sich bitte wieder unter 86777 an, alles wie oben.

Am **22.11.2022** machen wir dann wieder einen Ausflug, und zwar zum **Honigbrunnen auf den Löbauer Berg**. Bisher hatten wir ja immer mit dem Wetter Glück, was auch an diesem Tag wichtig wäre, um den schönen Blick in die weitere Umgebung recht genießen zu können. Wir werden dort Kaffee trinken und anschließend besteht die Möglichkeit, an einer kleinen Führung durchs Haus teilzunehmen, die kostenlos sein wird und zweifellos auch sehr interessant. Und zwar geht es dabei vom Weinkeller bis ins Turmzimmer. Lassen Sie sich überraschen! Die Fahrt wird 18,- EUR kosten, wobei das Kaffeetrinken nicht im Preis enthalten ist. Wie in allen anderen Bereichen unseres täglichen Lebens sind auch die Kosten für Reisen und Tagesfahrten gestiegen. Dabei versuchen wir, die Preise für Sie so niedrig wie möglich zu halten. **Abfahrt ist wieder um 13.00 Uhr vor dem Café am Markt**, und zurück werden wir wieder gegen 17.00 Uhr sein. **Bitte melden Sie sich bis 10.11.2022 unter**

86777 an, alles wie oben. Und wir bitten zu diesem Termin auch um die Vorauszahlung des Betrages.

Bei dieser Gelegenheit ist es uns ein Bedürfnis, die Volks- und Raiffeisenbank zu erwähnen. Sie sichert und mehrt nicht nur unsere Ersparnisse und unterstützt uns mit zinsgünstigen Krediten, sondern sie bewirkt auch viel Gutes im Verborgenen. Davon durfte auch unser Seniorenclub profitieren, der mit einer Geldspende von der Raiffeisenbank bedacht wurde und womit unser Anliegen, den Alltag unserer Ostritzer Senioren bunter und lebenswerter zu gestalten, und auch die etwas älteren nicht mehr so mobilen Senioren zurück in die Mitte der Gesellschaft zu holen und ihnen die Teilhabe an unseren Unternehmungen zu ermöglichen, gewürdigt, und unterstützt werden sollte. Wir möchten uns dafür recht herzlich bedanken und werden die Spendenmittel so sinnstiftend wie möglich einsetzen. Erwähnenswert in diesem Zusammenhang ist auch die sehr angenehme Betreuung unserer Anfrage durch Frau Hohlfeld, die viel Verständnis und Geduld für den etwas langwierigen Verlauf der Abwicklung unseres Spendenantrags aufbrachte. Frau Hohlfeld und allen anderen Verantwortlichen bei der Volksbank gilt unsere Dankbarkeit und auch unser Respekt für so viel soziales Engagement, das von Herzen kommt.

Unser letzter Seniorentreff am 27.9. wurde von Herrn Steffen Neumann aus Hirschfelde gestaltet, der für unsere Rentner kein unbeschriebenes Blatt war. Die Vorfreude war groß und keiner wurde enttäuscht. Herr Neumann hat uns mit seiner jovial-gemütlichen bis nonchalanten Art alle in seinen Bann gezogen und bestens unterhalten. Es wird im nächsten Jahr bestimmt ein Wiedersehen geben. Wir freuen uns schon alle darauf. Sein Repertoire reicht ja für viele Veranstaltungen. Und Herr Neumann vermag, was nur wenige können, eine Melodie nach einmaligem Hören zu spielen, gleich, auf welchem seiner Instrumente. Beim Guten-Tag-Sagen unseres Brautpaares hat er auch noch ein hübsches Ständchen zum Abschluss gespielt und so für einen zusätzlichen Höhepunkt gesorgt. Wir möchten Herrn Neumann vielen Dank sagen für diesen schönen Nachmittag.

Nach diesem Rückblick kommt, wie gewohnt, der Ausblick auf den nächsten Monat, und das ist, man höre und staune, ja schon wieder der Letzte des Jahres. Kaiser Franz würde sagen. »Ja mei, iss denn schon wieder Weihnachten?« »Jaja«, müssen wir da antworten, »ganz bald.«

Am **13.12.2022** wird im evangelischen Gemeindehaus unsere **Weihnachtsfeier** stattfinden. Der evangelische Kirchenchor von Leuba wird bei uns zu Gast sein und mit uns kirchliche und weltliche Weihnachtslieder singen. Es wird auch eine Weihnachtsgeschichte vorgelesen und wir singen zusammen den Canon »Dona nobis pacem«, den Sie sicher alle kennen. Möglicherweise kommt auch der Weihnachtsmann vorbei, aber wer kann das schon mit Sicherheit sagen. Also lassen Sie sich überraschen!

Am **20.12.2022** machen wir den **letzten Ausflug** für dieses Jahr, und zwar zum Kaffeetrinken im weihnachtlichen Ambiente auf die **Kammbaude** im Zittauer Gebirge. Diesmal fahren wir erst um **14.00 Uhr vom Café am Markt** los, damit wir uns auf der Rückfahrt über die weihnachtlich geschmückten und beleuchteten Fenster und Gärten im Einbruch der Dunkelheit freuen können. Hoffentlich erliegt die festliche Beleuchtung nicht dem von der Energiekrise beförderten Sparzwang. Aber ich denke, unsere Weihnachtsfreuden sind uns Oberlausitzern heilig.

Nun noch ein kleiner Tipp am Rande: Unsere älteren Senioren erfreuen sich jetzt alle des Pflegegrades 2 oder 3, weshalb sie nun kaum noch an unseren Veranstaltungen und Ausflügen teilnehmen dürfen. Wenn Sie also auch an der Erreichung eines derartigen Pflegegrades interessiert sind, empfiehlt es sich, für eine Weile bis zur Erreichung desselben an unseren Veranstaltungen und Ausflügen teilzunehmen. Halten Sie einfach ein Weilchen durch, dann dürfen Sie eh nicht mehr kommen.

Das war's wieder von uns. Wir hoffen, man sieht sich zu dem einen oder anderen Termin. Bleiben Sie neugierig und bleiben Sie uns gewogen und sagen Sie es wieder weiter!

*Ihre Renate Deckbar, Monika Kleschatzky
und Gudrun Zachmann vom Seniorenclub Ostritz*

Feuerwehr

Dienstplan der Freiwilligen Feuerwehr Ostritz

Monat November 2022



Datum	Uhrzeit	Maßnahme
Do., 3.11.	17.00 Uhr	Einsatzabteilung Leitern und Höhenrettungsequipment
Mo., 7.11.	17.00 Uhr	Jugendfeuerwehr Absicherung Einsatz- stellen/ Beleuchtungssatz
Do., 10.11.	17.00 Uhr	Einsatzabteilung Taktische Ventilation
Fr., 11.11.	16.15 Uhr	Jugendfeuerwehr Absicherung Martinsumzug
Fr., 11.11. bis So., 13.11.		Kameradschaftspflege FF Schloss Holte
Sa., 12.11.	14.00 Uhr	Fahrzeugweihe FF Bernstadt
Di., 15.11.	19.30 Uhr	Ortsfeuerwehrausschuss
Sa., 19.11.	9.00 Uhr	Gruppenführerfortbildung
Mo., 21.11.	17.00 Uhr	Jugendfeuerwehr Ausflug zur Polizei
Di., 22.11.	18.30 Uhr	Stadtfeuerwehrausschuss GH Leuba
Fr., 25.11.	19.30 Uhr	Dienstversammlung
Festausschuss nach Absprache		

Wehrleitung

Kirchennachrichten



Katholische Kirche

Pfarrei St. Marien Zittau

Gemeinde Ostritz

Spanntigstr. 3, 02899 Ostritz

Tel. 035823 86357 (Pfarrbüro)

oder 035823 779587

(Gemeindereferent Stephan Kupka)

www.sankt-marien-zittau.de

Gottesdienste und Veranstaltungen im November 2022

31.10.	16.00 Uhr	Gräbersegnung Ostritz
	17.30 Uhr	Hl. Messe zum Fest Allerheiligen
2.11.		Allerseelen
	9.00 Uhr	Hl. Messe
6.11.		32. Sonntag im Jahreskreis
	10.00 Uhr	Hl. Messe
9.11.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag
11.11.	16.15 Uhr	Sankt-Martins-Feier
13.11.		33. Sonntag im Jahreskreis
	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
	15.00 Uhr	Andacht für »Sternenkinder«
16.11.	19.00 Uhr	ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der Friedensdekade
20.11.		Christkönigfest
	10.00 Uhr	Hl. Messe
27.11.		1. Adventssonntag
	10.00 Uhr	Hl. Messe

Regelmäßige Termine im November

jeden Dienstag und Donnerstag	17.30 Uhr Rosenkranz
jeden Dienstag	19.30 Uhr Chorprobe
jeden Mittwoch	19.00 Uhr Juli-Chor
jeden Donnerstag	offener Familientreff ab 15.00 Uhr
jeden Mittwoch	9.00 Uhr Hl. Messe
jeden Freitag	10.00 Uhr Gottesdienst im Antonistift
jeden Sonntag	9.30 – 9.45 Uhr Beichtgelegenheit (wenn anschl. Hl. Messe ist)

Wie Sie alle wissen, steigen die Energiekosten rasant an. Auf unsere Pfarrei kommen bei gleichbleibendem Energieverbrauch allein für Heizenergie Mehrkosten von geschätzt 50.000 € zu, bezogen auf sämtliche Gebäude der Pfarrei. Betrachtet man ausschließlich die Kirchengebäude, dann werden die Kosten von derzeit 13.000 € auf dann 32.500 € ansteigen – rund 20.000 € Mehrkosten also. Um dem etwas gegenzusteuern, beschloss der Kirchenvorstand auf der letzten Sitzung, unsere Kirchen im kommenden Winter nur auf 8 Grad zu heizen. Bitte stellen Sie sich darauf ein. Ein ausführlicher Beitrag zu diesem Thema erscheint als Artikel im Pfarrblatt zur Adventszeit.

Pfr. Cech

Zur Information:

In Ostritz betrug die Temperatur letzten Winter in der Kirche durchgehend 9 °C.



Friedensdekade

6.11. 19.00 Uhr Eröffnung in der evang. Kirche
 Mo–Fr 19.30 Uhr Friedensgebete
 16.11. 19.00 Uhr Abschlussgottesdienst
 in der katholischen Kirche

St. Martin – Laternenumzug

Die gemeinsame Andacht beginnt wieder 16.15 Uhr in der katholischen Kirche. Anschließend erhellen hoffentlich viele Laternen die Stadt. Der Umzug endet am evangelischen Gemeindehaus mit Hörnchenteilen und etwas zum Aufwärmen. In diesem Jahr kann anschließend im Gemeindesaal gespielt werden und der Abend dort ausklingen. Herzliche Einladung!

Sternenkinder – Andacht

Am 13.11. feiern wir 15.00 Uhr im katholischen Gemeindesaal eine Andacht für Sternenkinder, also Kinder, die vor der oder um die Geburt gestorben sind. Wir werden auch die besondere Grabstelle auf unserem Friedhof besuchen. Anschließend ist Kaffeetrinken. Eingeladen sind auch alle, die vielleicht schon vor längerer Zeit ein Kind verloren haben und es nicht bestatten konnten. Bis dahin ist noch die Ausstellung in der katholischen Kirche zu sehen.

Krippenspiel

Mitwirkende – Groß und Klein, für Schauspiel, Licht, Ton, Kostüme und Regie – melden sich bitte bei Stephan Kupka oder Nathalie Prechel.

Liebe Gemeinde, in der Hoffnung, dass in diesem Herbst vieles wieder stattfinden kann, hat sich der Kalender schon gut gefüllt. Die jugendlichen **Firmbewerber** beginnen ihre **Treffen am 12.11.2022, 13.00 Uhr**. Da ist es gut, wenn sie – wie Sie auch – ein vielfältiges Gemeinde- und Glaubensleben erfahren und mitgestalten können. Setzen wir menschliche Wärme durch Engagement und Begegnung der Sorge um die Heizung entgegen.

Herzliche Grüße, *Stephan Kupka, Gemeindeferent*



Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ostritz-Leuba

Vakanzvertretung:

Pastorin Barbara Herbig
 Am Butterhübel 3, 02785 Olbersdorf,
 Tel. 03583 690367, Fax 03583 693550
 E-Mail: barbara.herbig@evlks.de

Unser **Gemeindehaus mit der Friedhofsverwaltung** befindet sich in der Kirchstraße 4 in Ostritz. Es ist geöffnet dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr. Tel. 035823 77849.

Das zuständige **Pfarrbüro ist in Dittelsdorf**, Hirschfelder Straße 5. Frau Ebermann ist dort zu erreichen: dienstags 9.00 bis 11.00 und 15.00 bis 17.00 Uhr.
 E-Mail: KG.Siebenkirchen-Dittelsdorf@evlks.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

6.11. 10.30 Uhr Gottesdienst in Schlegel,
 HM, *Pfr. Wappler*
 19.00 Uhr Gottesdienst in Ostritz,
 FD, *Pfrn. Herbig*
 13.11. 8.30 Uhr Gottesdienst in Ostritz,
Pfrn. Herbig

13.11. 10.00 Uhr Gottesdienst in Wittgendorf,
 Abendmahl, Taufgedenken,
Pfrn. Herbig
 16.11. 10.00 Uhr Regionaler Buß- und Bettags-
 Gottesdienst in Dittelsdorf,
Pfr. Wappler
 19:00 Uhr Regionaler Abschluss-Gottesdienst
 der Friedensdekade in Ostritz
 in der katholischen Kirche,
Stephan Kupka
 20.11. 14.00 Uhr Ewigkeitssonntags-Gottesdienst
 in Leuba, *Pfr. Wappler*
 10.30 Uhr Ewigkeitssonntags-Gottesdienst
 in Ostritz, KiGo, *Pfrn. Zemmrich*
 27.11 10.00 Uhr Regionaler Familiengottesdienst
 zum 1. Advent in Oberseifersdorf,
Pfr. Wappler/Gp. Hirsch
 4.12. 8.30 Uhr Gottesdienst in Leuba,
Pfr. Wappler
 11.12. 10.00 Uhr Gottesdienst in Ostritz,
Pfrn. Herbig

Deutehoheit

Wer legt eigentlich fest, ob jemand ein Terrorist oder ein Freiheitskämpfer ist, die beide gelegentlich ähnliche Methoden anwenden? Wer erklärt wiederum, was böses Verhalten und andererseits was gut und angemessen ist? Blickwinkel und Perspektiven ändern sich: Jede Zeit hat ihre erklärten Feinde und ihre Definitionen von zu belohnenden und zu sanktionierenden Denk- und Handlungsmustern. Macht hat derjenige, der die Ereignisse deutend einordnen und festlegen kann.

Im Mittelalter war das gefühlt die Kirche, wenngleich Staat und Kirche kaum zu trennen war. Denken wir nur an Martin Luther: Ketzler oder Heiliger? Oder nehmen wir den Hohepriester zur Zeit Jesu, der das Verhalten von Jesus Christus eigenmächtig als Gotteslästerung interpretierte und urteilend sprach: »Er hat Gott gelästert! Was bedürfen wir weiterer Zeugen?« (Mt 26,65). Willkürherrschaft! Schändlich sind natürlich immer die, welche die aktuell dominierende Schicht in Frage stellen, aber nur solange, bis sich die Herrschaftsverhältnisse wieder geändert haben. Dann kann es passieren, dass als Verbrecher verurteilte, rehabilitiert und andere plötzlich geahndet werden. So sollte es nicht sein!

Der Monatsspruch November legt hier den Finger in die Wunde: **»Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen!«** Jes 5,20.

Wer gegen beliebige Deutungen und Verdrehungen ist, braucht einen übergeordneten und absoluten Urteilsmaßstab: Gott und seine ewigen Gebote! Bei Ihm ist Sünde immer Sünde und eine Straftat stets eine Straftat, egal, wie die aktuelle Zeit dies gerade auslegt. Richtig und falsch ändern sich bei Gott nicht! Wer Gott und seine Ordnungen aber beiseite schiebt, lädt Unrecht und Anarchie herzlich ein, was zu Chaos und zu Orientierungslosigkeit führt. Wer Gott abschafft, will selber Gott sein. Und menschliche Götter stürzen Land und Leute in den Untergang. Die Geschichtsbücher präsentieren dafür genug hässlicher Exempel. Möge der lebendige, allmächtige und einzige Gott uns davor bewahren!

Pfr. Martin Wappler



HUNDERT eins
SEIT 1921

Engemanns

KOMM ZU UNS!

Wir suchen ab sofort einen Fachverkäufer (m/w/d) für unsere Filiale in Herrnhut Teil- oder Vollzeit möglich

engemanns.net

BEWIRB DICH JETZT PER MAIL AN: job@engemanns.net

Fleischerei Engemann
Henry Engemann
Neißtalweg 5, 02788 Hirschfelde



Den Weitblick auch beim Sparen haben.

Am 28. Oktober ist Weltspartag – eine gute Gelegenheit für Ihre persönliche Beratung. Entdecken Sie, was Ihr Geld kann!

spk-on.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Oberlausitz-
Niederschlesien



BAUMDIENST ANDREAS HARAZIN
www.baumdienst-harazin.de



IHR VERTRAUENSVOLLER PARTNER RUND UM DAS THEMA BAUM

Unsere Leistungen:

- Baumfällungen
- Baumkontrolle, Baumpflege und Kronensicherungen
- Wurzelstockfräse
- Hecken- und Obstbaumschnitt
- Herstellung und Verkauf von Holzhackschnitzeln in verschiedenen Güteklassen
- Abholung & Entsorgung von Astwerk

Beginn der Fällsaison am 1. Oktober
Jetzt Besichtigungstermine vereinbaren.

Für Ihre Anfragen stehen wir unter 03583 7968070 oder per E-Mail unter anfrage@baumdienst-harazin.de zur Verfügung.

BAUMDIENST ANDREAS HARAZIN
Bergstraße 3a | 02763 Zittau



WELTSPARTAGSANGEBOT
AB 1. OKTOBER 2022
Begrenztes Kontingent

Morgen kann kommen.
Wir möchten den Weg frei.

1,63% p.a.* für Mitglieder
1,25% p.a.* für Kunden

VR KombiProdukt

Mit unserem VR KombiProdukt machen Sie sich auf den Weg zu mehr Wachstum und kommen Schritt für Schritt sicher an Ihr Vermögensziel. Das Kombinationsprodukt aus Bankanlage und einem Fonds der Union Investment mit aktiver Risikosteuerung bietet Ihnen die Chance auf höhere Erträge und unterstützt den Aufbau einer strukturierten und individuellen Vermögensstruktur nach Ihren Wünschen. Die Bankanlage wird mit 1,63% p.a./1,25% p.a. befristet für 12 Monate verzinst. Die Umschichtung der Bankanlage erfolgt in 12 gleichbleibenden Monatsraten in einen oder mehreren Investmentfonds der Union Investment. Die empfohlene Anlagedauer für den gewählten Fonds ist länger als 12 Monate. Anlagebeträge sind ab 600 EUR je VR KombiProdukt möglich. Das Angebot gilt vom 01.10.2022 bis mind. 28.10.2022. Begrenztes Kontingent.

*Zinsvorteil in Höhe von 1,63% p.a. ausserhalb für Mitglieder / Nichtmitglieder erhalten 1,25% p.a.

Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG

Bis 31.12.2022 für Fondskunden: Jetzt limitierten adidas Rucksack mit Parley Ocean Plastic sichern

Weitere Informationen auf vrb-niederschlesien.de/kombiprodukt



Impressum

Amtsblatt »Ostritzer Stadtanzeiger«
Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Die Bürgermeisterin der Stadt Ostritz, Frau S. Rikl, Markt 1, 02899 Ostritz, Tel. 035823 8840, Fax 035823 86584, E-Mail: post@ostritz.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut, Tel. 035873 418-0, E-Mail: ostritz@gustavwinter.de

Satz und Druck:
Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut, Tel. 035873 418-0, Fax 035873 41888, post@gustavwinter.de

Verkaufsstellen:
Den Ostritzer Stadtanzeiger können Sie erwerben:

- in der **Quelle am Markt Silke Neumann**
- in der **Bäckerei Geißler** (Klosterstraße 12 und Penny-Markt),
- im Getränkehandel **»Die Bierfabrik«** (Nähe Penny-Markt)

Der Verkaufspreis beträgt 60 Cent.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe 11. 11. 2022

GLASEREI LANGNER

MEISTERBETRIEB DER GLASERINNUNG

Bautzener Str. 14 a · 02748 Bernstadt a. d. E. · ☎ 035874 22525
www.glaserei-langner.de · tilo-langner@t-online.de

- Verglasungen aller Art • Dachverglasungen • Spiegel
- Glasschleifarbeiten • Kaminscheiben • Duschen
- Glastüren • Schaufensterverglasungen • Rollladenreparatur • Fensterwartung

Öffnungszeiten: Mo und Fr 6.30–11.00 Uhr
Di und Do 13.30–16.30 Uhr

GLAS NOTDIENST 24h

 **GÖRLITZER BESTATTUNGSHAUS KLOSE** Qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister

Vertrauen und Qualität vereint
im Trauerfall und bei der Vorsorge Tag & Nacht

EUROCERT
DIN EN ISO 9001
09/2020

Markt 20 | Ostritz | 035823 / 777 31 | www.bestattungshaus-klose.de

ANTEA BESTATTUNGEN  Zeit schenken ...
durch einen Ansprechpartner für alles
Wir beraten Sie auch gern Zuhause Tag & Nacht 03583/77300



Hammerschmiedstr. 13 in Zittau | www.bestattungshaus-zittau.de

 **Dr. Thomas Immobilien GmbH** 
www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 34

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?
Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!

Kompetente Werteneinschätzung,
fachgerechte Beratung und
effiziente Vermarktung

03583/79666-0 info@drthi.de

BEMOBIL LIFT SYSTEME  JETZT KOSTENLOS ANRUFEN UNTER:
0800 600 66 999

 **KOSTENLOSE BERATUNG**
bei Ihnen zu Hause, am Telefon
oder per Video-Call

- ✓ Treppenlifte
- ✓ Plattformlifte
- ✓ Hublifte & Hebebühnen
- ✓ Senkrechtlifte & Homelifte
- ✓ Wannenlifte, Elektromobile, u.v.m.

4.000€ ZUSCHUSS
bei Pflegegrad

KOSTENLOS LIFT KATALOG 2022

BERNDT Mobilitätsprodukte GmbH  anfrage@bemobil.eu
Äußere Lauenstr. 19, 02625 Bautzen  www.bemobil.eu

 **HELLMUTH ENERGIE** 1992 30 Jahre 2022
... persönlich, fair und nah!

Wir sind umgezogen! Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Adam-Ries-Str. 11, 02730 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon: 035 86/7 08 55 - 0

 

HEIZÖL | HOLZPELLETS

  **Textilshop Oderwitz**  
FuTex GmbH

- ◆ Frottierware in verschiedenen Farben und Größen
- ◆ Tischwäsche für verschiedene Anlässe
- ◆ Bunte Sockenvielfalt für die ganze Familie
- ◆ Bekleidung für den Pflegeberuf in vielen frischen Farben

Wir empfehlen unseren Stickservice zur Textilveredelung.

Besuchen Sie auch unseren Onlineshop
über unsere Internetadresse: www.futex.info
Wir freuen uns auf Ihren Besuch: Mo.–Fr. 9.00–17.00 Uhr
Hauptstr. 144 · 02791 Oderwitz · ☎ 035842 22726
 textilshop@futex.info

TEXTILES VERTRAUEN
Geprüft auf Schadstoffe
nach Oeko-Tex® Standard 100
* Oeko-Tex® Standard 1000

HUNDERT eins  **Engemanns**

SEIT 1921 KUNDENBERATER

Darf es ein bisschen mehr sein?

So vielfältig wie unsere leckeren Angebote ist auch unser Service, fachkundige Beratung und freundliche Bedienung in unseren Filialen.

engemanns.net

Unsere Filialstandorte:

HIRSCHFELDE Neißealweg 5 02788 Hirschfelde ☎ 035843/25438	PENNY HERRNHUT Löbauer Straße 45 02747 Herrnhut ☎ 035873/366350	NORMA ZITTAU Görlitzer Straße 29 02763 Zittau ☎ 03583/797929	LIDL ZITTAU Kantstraße 31 02763 Zittau ☎ 03583/514739
---	---	--	---